

# Die City liest bei uns!

Der Newsletter der citybibliothek.berlin

## Tanz trifft Text

„Bezeichnet du die Malerei als stumme Dichtung, so kann der Maler erst recht die Dichtung als blinde Malerei bezeichnen.“  
Leonardo da Vinci  
(1452-1519)



TanzHausBerlinMitte ist der Name des Arbeitsbereichs Tanz der Musikschule Fanny Hensel im Amt für Weiterbildung und Kultur des Bezirksamts Mitte

### Themen in dieser Ausgabe:

- Tanz trifft Text
- Gewaltfreie Kommunikation
- Einfach gute Bilderbücher
- Die Psychologie entdecken
- Wandern, Entdecken & Genießen
- Bruno-Lösche-Bibliothek farbig illuminiert
- Standort der Philipp-Schaeffer-Bibliothek langfristig gesichert

19.01.2012, 16.30 Uhr in der Bibliothek am Luisenbad  
„Die Ballade vom Seiltänzer Felix Fliegenbeil“ von Michael Ende und Henrike Robert  
Regie: Hanne Franziska Bender  
Tanz: Tanztheater Piccolino  
Lesung: Birgit Thomsmeier



## Gewaltfreie Kommunikation

Am Donnerstag, den 26. Januar 2012, um 20.00 Uhr findet ein Informationsabend zur Methode der gewaltfreien Kommunikation (nach M. Rosenberg) mit Birgit Kießling und Yvonne Sarow (Trainerinnen für Gewaltfreie Kommunikation) statt.

Nicht immer stehen uns die Kommunikationsfähigkeiten zur Verfügung, die wir in bestimmten Situationen im Alltag oder im Beruf brauchen. Besonders, wenn die Situationen angespannt werden, sind wir dann schnell hilflos oder auch frustriert.

Gewaltfreie Kommunikation beruht auf einer wertschätzenden und respektvollen Haltung, sich selbst und anderen gegenüber.

In jedem Gespräch sollen vier Komponenten, nämlich Beobachtungen, Gefühle, Bedürfnisse und Bitten klar ausgesprochen und verstanden werden. Dabei ist es wichtig, Beobachtungen nicht mit Bewertungen zu vermischen, in Kontakt zu den Gefühlen zu kommen, Bedürfnisse zu erkennen und Bitten mit treffenden Worten zu äußern.

Wenn Gewaltfreie Kommunikation in unseren Interaktionen Anwendung findet, ob mit sich selbst, mit einem anderen Menschen oder in einer Gruppe, wird ein Punkt erreicht, der auf allen Ebenen der Kommunikation, in allen Altersklassen, in den unterschiedlichsten Situationen im Beruf, im Privatleben und auf dem politischen Parkett erfolgreich Türen öffnet.

Der Eintritt ist frei.

[www.kommunikation-die-verbindet.com](http://www.kommunikation-die-verbindet.com)

Ellen Stöcklein

## Einfach gute Bilderbücher - 75 Jahre Atlantis

Der Atlantis Verlag aus Zürich präsentiert vom 02. Januar bis zum 24. Februar in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek sein Bilderbuchprogramm: Atlantis-Bilderbücher bieten starke Geschichten und erzählen noch viel mehr durch ihre vielschichtigen Illustrationen. Die Atlantis Sachbilderbücher aus der Reihe „atlantis thema“ behandeln für Kinder sozial relevante Probleme oder Naturthemen.  
<http://www.atlantis-verlag.ch>

Ellen Stöcklein

atlantis

Quelle: [www.atlantis-verlag.ch](http://www.atlantis-verlag.ch)



[www.voebb.de](http://www.voebb.de)

Wir bringen Medien in Bewegung

## Die Psychologie entdecken

Vom 23. Januar bis zum 24. Februar 2012 präsentieren die Verlage Hogrefe und Hans Huber aktuelle Titel aus ihrem Verlagsprogramm.

Am Donnerstag, den 09. Februar 2012, um 20.00 Uhr findet im Rahmen dieser Verlagspräsentation eine Veranstaltung zum Thema „Fotoshooting – Das Subjekt vor dem Objekt“ mit der Journalistin Maria Benning und dem Fotografen Gerald Zörner statt. Ab 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit ein Selbstauslöserfoto von sich zu machen.

„Eigentlich ist es ganz einfach: Wer sich fotografieren lassen will, stellt sich vor die Kamera, der Fotograf drückt ab, fertig ist das Bild. Doch für die meisten Menschen ist das Fotografiertwerden eine Herausforderung. Sie fühlen sich nicht wohl, sind verlegen und wehren ab: Ich lass mich nicht gerne fotografieren! Woher kommt dieses Unbehagen?“ Maria Benning.

Das gleichnamige Buch ist im Hans Huber Verlag Bern erschienen; es ergründet die *Psychologie des Fotografiertwerdens* und bietet Strategien und Tipps zum sicheren und reflektierten Umgang mit der Situation vor der Kamera.

Der Eintritt ist frei.

Ellen Stöcklein



<http://www.hogrefe.de>



<http://verlag.hanshuber.com>

## Wandern, Entdecken & Genießen

Vom 2. Januar bis 24. Februar 2012 stellt der Rotpunktverlag aus Zürich aktuelle Freizeit- und Wanderführer aus seinem Verlagsprogramm vor.

Die Wanderführer sind in den letzten Jahren zu einem Markenzeichen des Rotpunktverlags geworden. Die Führer präsentieren meist regionenbezogene Wanderungen und fördern einen sanften, nachhaltigen Tourismus. Die beiden Reihen Lesewanderbücher und Naturpunkt werden ergänzt durch Freizeitführer wie etwa Urchuchi oder Industriekultur im Kanton Bern, bei denen nicht mehr das Wandern im Vordergrund steht.

Ellen Stöcklein

**Rotpunktverlag.**

<http://www.rotpunktverlag.ch>

## Bruno-Lösche-Bibliothek farbig illuminiert



Bruno-Lösche-Bibliothek farbig illuminiert, © Bruno-Lösche-Bibliothek

Seit dem 8. Dezember 2011 werden die Bruno-Lösche-Bibliothek, die Evangelische Heilig-Geist-Kirche und die Bäume in der Umgebung mit farbigen LED-Strahlern angeleuchtet. Die ungewöhnliche Licht-Installation zielt darauf, den Kiez in der ungemütlichen und dunklen Jahreszeit für die BewohnerInnen ansprechender zu gestalten. Der Lichtkünstler Yves Mikelsons-Roloff hat das Konzept erarbeitet und sorgt dafür, dass noch bis Ende Februar morgens und in den Abendstunden die Lichter brennen.

Die Licht-Installation „Moabit-Ost 2011“ ist ein Projekt des Quartiersmanagements Moabit-Ost, das mit Mitteln des Programms „Soziale Stadt“ gefördert wird. Das Quartiersmanagement arbeitet seit 2009 im Gebiet. Um die Lebensqualität im Quartier zu erhöhen und auch die lokale Wirtschaft zu stärken, werden gemeinsam mit und von den Anwohner/innen, Akteuren, Institutionen, Einrichtungen und Gewerbetreibenden Projekte initiiert und aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ finanziert. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligungsgremien und dem Bezirksamt Mitte.

Katrin Rosemann

## Standort der Philipp-Schaeffer-Bibliothek langfristig gesichert

Mietvertrag zwischen Bezirksamt Mitte und Eigentümer der Brunnenhöfe verlängert.

Das Bezirksamt Mitte und die Eigentümer der Brunnenstraße 181 vereinbaren die Verlängerung des Mietvertrages für die Philipp-Schaeffer-Bibliothek und sichern damit langfristig den Standort für eine der am stärksten frequentierten öffentlichen Bibliotheken Berlins.

Mit einem neuen Nutzungsrekord wird die Bezirkszentralbibliothek Philipp Schaeffer in der Brunnenstraße 181 ihre Jahresbilanz schließen. Bereits am 19.12.2011 verzeichnete die Bibliothek mit über 1,015 Mio. Medienentlehnungen mehr Nachfrage als im gesamten Vorjahr. Stefan Rogge, Leiter der Stadtbibliothek Mitte, hat doppelt Grund zur Freude: „Die Menschen kommen gern und zahlreich zu uns. Und wir freuen uns, dass wir nun wissen, dass wir am Standort auch weiterhin für Sie da sein können.“

Um den Standort für die Bibliothek nachhaltig zu sichern, hat das Bezirksamt Mitte mit der Eigentümergesellschaft der Brunnenhöfe in diesem Monat eine Verlängerung des Mietvertrags um weitere 15 Jahre vereinbart. Bei weitem keine Selbstverständlichkeit; sank doch die Zahl der Öffentlichen Bibliotheken von 225 im Jahr 1994 auf 87 im Jahr 2010.

Dass die Philipp-Schaeffer-Bibliothek dennoch optimistisch in die Zukunft schauen kann, liegt u.a. an ihrem zeitgemäßen Medienangebot. Neben dem üblichen Buchbestand stehen eben auch aktuelle Bestseller, Hörbücher, BluRay-Discs u.a. gefragte Medien zur Ausleihe zur Verfügung. Und passend zum digitalen Buchangebot im Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins unter [www.voebb24.de](http://www.voebb24.de) bietet die Bibliothek seit diesem Jahr eBook-Reader zum Ausprobieren vor Ort an.

„Wir haben noch viel vor“ weiß Sabine Weißler, Stadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt und Naturschutz zu berichten, denn „die Bibliothek ist ein unverzichtbarer Teil der kulturellen Bildungslandschaft im Bezirk Mitte.“ So soll im Rahmen des Mietvertrags im nächsten Jahr der barrierefreie Zugang zu den Räumlichkeiten für Rollstuhlfahrer verbessert werden. Auch Ein- und Umbauten sind vorgesehen. In 2012 wird die Bibliothek mit der sogenannten Radio-Frequenz-Identifikationstechnik (RFID) ausgestattet, die eine rasche und selbstständige Ver- und Rückbuchung durch die Bibliotheksnutzerinnen und -Nutzer ermöglicht. Das Personal soll sich dann verstärkt der Beratung der Kundinnen und Kunden zuwenden können.

Stefan Rogge



### Bibliotheken in Mitte

- Philipp-Schaeffer-Bibliothek  
Brunnenstr. 181, 10119 Berlin  
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
- Bibliothek am Luisenbad  
Travemünder Str. 2, 13357 Berlin  
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
- Bruno-Lösche-Bibliothek  
Perleberger Str. 33, 10559 Berlin  
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr  
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr  
Kinderbibliothek:  
11.00 - 19.30 Uhr
- Hansabibliothek  
Altonaer Str. 15, 10557 Berlin  
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr  
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
- @hugo Jugendmedienetage  
Swinemünder 80, 13355 Berlin  
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr  
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
- Schiller-Bibliothek  
(im Rathaus Wedding)  
Müllerstr. 147, 13353 Berlin  
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr  
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr
- Bibliothek Tiergarten Süd  
Lütowstr. 27, 10785 Berlin  
Mo., Di., Do., Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
- Kurt-Tucholsky-Bibliothek  
Rostocker Str. 32b, 10553 Berlin  
Mo.-Do. 13.00 - 18.00 Uhr
- Fahrbibliothek  
Tel. : 9018 4 5445  
Fax : 9018 4 5612

### IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

Redaktion: Stefan Rogge  
Tel.: 9018 3 3424  
[stefan.rogge@ba-mitte.verwalt-berlin.de](mailto:stefan.rogge@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

Ditmar Sorrer  
Tel.: 9018 2 4416  
[ditmar.sorrer@ba-mitte.verwalt-berlin.de](mailto:ditmar.sorrer@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

[newsletter@stb-mitte.de](mailto:newsletter@stb-mitte.de)

Zentraler Service:  
Mo.-Fr. 11.00-19.30 Uhr Sa. 10.00-14.00 Uhr

Telefon: 9018 2 4411  
Fax: 9018 2 4437

[service@stb-mitte.de](mailto:service@stb-mitte.de)  
[www.citybibliothek.berlin.de](http://www.citybibliothek.berlin.de)

Newsletter bestellen/abbestellen unter:  
[www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/](http://www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/)